



HxMIDI Tools

Benutzerhandbuch V06

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Die Software und Firmware werden laufend aktualisiert. Alle Abbildungen und Texte in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Situation abweichen und dienen nur als Referenz.

Urheberrecht

CME PTE 2025 ©. GMBH. Alle Rechte vorbehalten. Ohne die schriftliche Zustimmung von CME darf dieses Handbuch weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form kopiert werden. CME ist eine eingetragene Marke von CME PTE. LTD. in Singapur und/oder anderen Ländern. Andere Produkt- und Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Installieren Sie die HxMIDI Tools-Software

Bitte besuchen Sie <https://www.cme-pro.com/support/> und laden Sie die kostenlose HxMIDI Tools Computersoftware herunter. Es umfasst die Versionen MacOS, Windows 10/11, iOS und Android und ist das Software-Tool für alle CME USB HOST MIDI-Geräte (wie z.B. H2MIDI Pro, H4MIDI WC, und H12MIDI Pro etc.), über das Sie die folgenden Mehrwertdienste erhalten können:

- Aktualisieren Sie die Firmware des CME USB HOST MIDI-Geräts jederzeit, um die neuesten Funktionen zu erhalten.

- Führen Sie Routing, Filterung, Mapping und andere Vorgänge für CME USB HOST MIDI-Geräte durch.

** Hinweis: HxMIDI Tools Pro unterstützt keine 32-Bit-Windows-Systeme.*

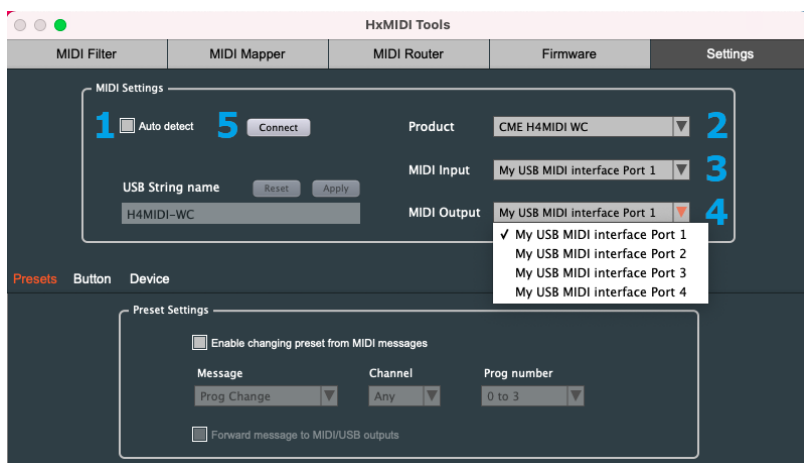
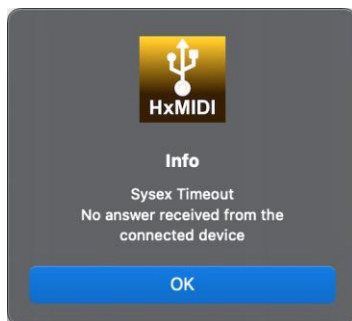
Verbinden und aufrüsten

Bitte verbinden Sie den USB-C-Client-Anschluss eines bestimmten Modells eines CME USB HOST MIDI-Produkts über ein USB-Datenkabel mit dem Computer. Öffnen Sie die Software, warten Sie, bis die Software das Gerät automatisch erkennt, und beginnen Sie dann mit der Einrichtung des Geräts.

** Hinweis 1: Manche USB-Kabel können nur zum Laden verwendet werden und sind nicht für die Datenübertragung geeignet. Bitte stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete USB-Kabel für die Datenübertragung geeignet ist.*

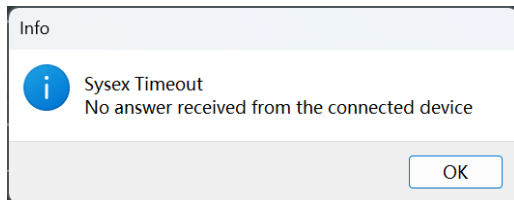
** Hinweis 2: HxMIDI Tools kann Ihr CME USB HOST MIDI-Interface nicht über eine Bluetooth-Verbindung konfigurieren.*

** Hinweis 3: Wenn Sie unter macOS den USB-Gerätenamen eines CME USB Host MIDI-Produkts ändern oder in MIDI Studio im Audio-/MIDI-Setup einen Software-Router verwenden, um den ersten USB-MIDI-Port des Produkts zu belegen, kann HxMIDI Tools das Produkt nicht automatisch erkennen und löst eine Verbindungsüberschreitung aus. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um es manuell auf der Seite [Settings] einzurichten.*

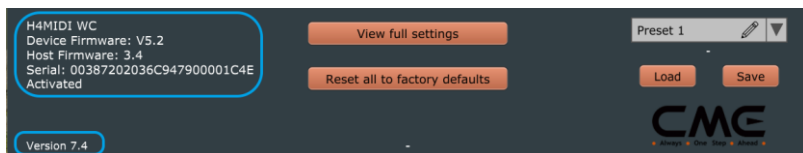


1. Deaktivieren Sie die Option [Auto detect].
2. Wählen Sie das angeschlossene Produkt in der Liste [Product] aus.
3. Wählen Sie den ersten USB-Anschluss des angeschlossenen Produkts (oder den virtuellen Geräteanschluss, an den der Anschluss weitergeleitet wird) in der Liste [MIDI Input].
4. Wählen Sie den ersten USB-Anschluss des angeschlossenen Produkts (oder den virtuellen Geräteanschluss, an den der Anschluss weitergeleitet wird) in der Liste [MIDI Output].
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Connect].

** Hinweis: Wenn unter Windows eine andere Musiksoftware den ersten USB-MIDI-Anschluss belegt, kann HxMIDI Tools das Produkt nicht automatisch erkennen und es kommt zu einem Verbindungs-Timeout. Schließen Sie daher alle Programme und öffnen Sie nur HxMIDI Tools.*



Am unteren Rand des Software-Bildschirms werden der Name des Modells, die Firmware-Version, die Seriennummer des Produkts und die Softwareversion des Produkts angezeigt. Zu den Produkten, die derzeit von der HxMIDI Tools-Software unterstützt werden, gehören H2MIDI Pro, H4MIDI WC und H12MIDI Pro.



Wenn die Software feststellt, dass der CME-Server über eine höhere Version als die integrierte Firmware des angeschlossenen Geräts verfügt, werden Sie in einem Popup-Fenster zum Upgrade aufgefordert. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja, Upgrade", und die Software lädt automatisch die neueste Firmware herunter und installiert sie auf dem angeschlossenen Gerät. Nachdem das Upgrade abgeschlossen ist, fordert die Software den Benutzer auf, die neueste Firmware zu aktivieren, indem er das Gerät wieder anschließt.

MIDI Filter MIDI Mapper MIDI Router **Firmware** Settings

Manual update

Load firmware

New firmware available (Host core)

A new firmware is available (Version 3.4) for the connected product (Host core)
Would you like to upgrade your product (current firmware is v3.2) ?

Changes log:

- Improved compatibility with reported USB devices
- USB-C and MIDI ports can be renamed
- Global MIDI Channel update in mapper
- Filter specific MIDI message in mapper

No Yes, upgrade

H4MIDI WC
Device Firmware: V5.2
Host Firmware: 3.2
Serial: 00387202036C947900001C4E
Activated

View full settings

Reset all to factory defaults

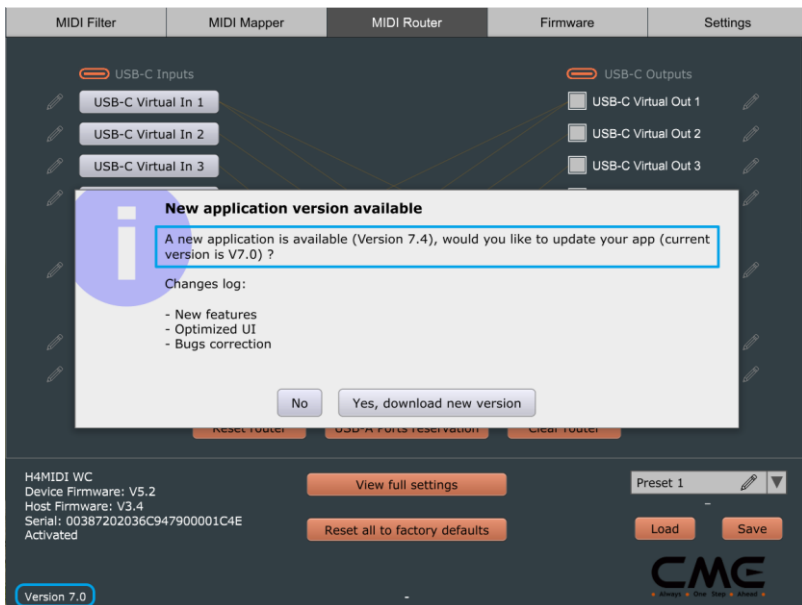
Load Save

Preset 1

CME

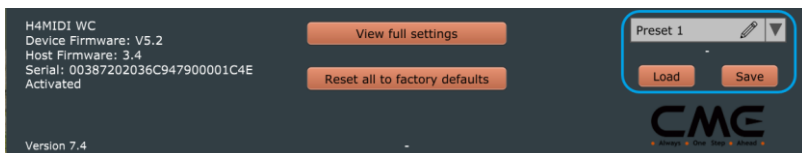
Version 7.4

Wenn die Softwareversion nicht mit der neuesten Firmware-Version des Produkts übereinstimmt, werden Sie in einem Popup-Fenster zur Aktualisierung aufgefordert. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja, neue Version herunterladen", um die neueste Version der Software herunterzuladen, entpacken Sie dann die heruntergeladene Datei und installieren Sie sie, um das Software-Update abzuschließen.



* *Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.*

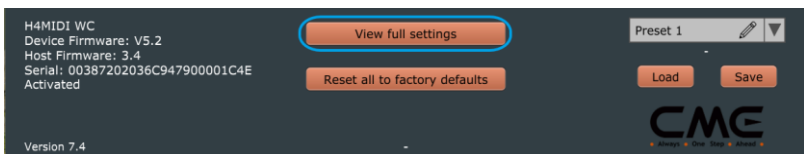
- [Preset]: Benutzerdefinierte Einstellungen für Filter, Mapper, Router usw. werden als [Preset] auf dem CME USB HOST MIDI-Gerät für die eigenständige Verwendung gespeichert (auch nach dem Ausschalten des Geräts). Wenn ein CME-Gerät mit einem benutzerdefinierten Preset an den USB-Anschluss eines Computers angeschlossen und in HxMIDI Tools ausgewählt wird, liest die Software automatisch alle Einstellungen und den Status des Geräts und zeigt sie in der Softwareoberfläche an.

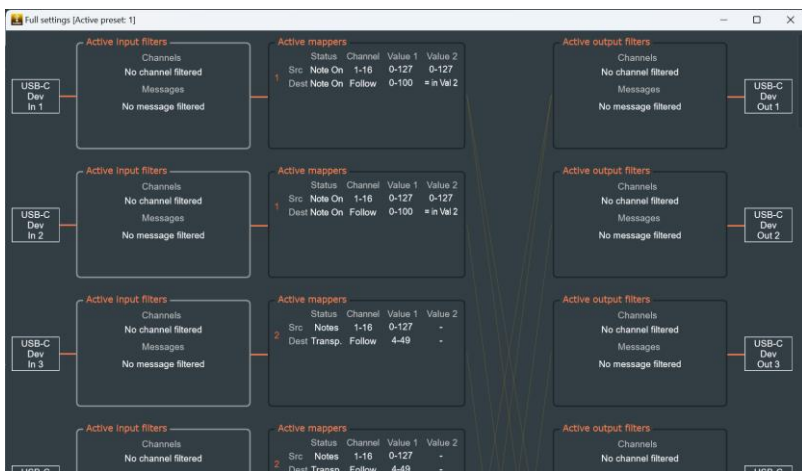


- Bitte wählen Sie vor der Einrichtung die voreingestellte Nummer in der unteren rechten Ecke der Softwareoberfläche aus und stellen Sie dann die Parameter ein. Alle Einstellungsänderungen werden automatisch in dieser Voreinstellung gespeichert. Presets können über die Multifunktionstaste oder eine zuweisbare MIDI-Nachricht umgeschaltet werden (siehe [Preset settings] für Details). Beim Umschalten von Presets blinkt die LED an der Schnittstelle entsprechend (die LED blinkt einmal für Preset 1, blinkt zweimal für Preset 2 usw.).
- Klicken Sie auf das **[pencil icon]** rechts neben dem Namen der Voreinstellung, um den Namen anzupassen. Die Länge des Voreinstellungsnamens ist auf 16 englische oder numerische Zeichen begrenzt.
- Klicken Sie auf die **Schaltfläche [Save]**, um die Voreinstellung als Computerdatei zu speichern.
- Klicken Sie auf die **Schaltfläche [Load]**, um eine Preset-Datei vom Computer in die aktuelle Preset zu laden.

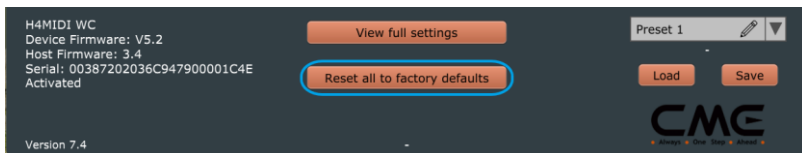
** Hinweis: Bitte speichern Sie die Preset-Datei nur im Ordner „HxMIDI Tools“, sonst können Sie die Datei nicht neu laden.*

- **[View full settings]:** Diese Schaltfläche öffnet das Fenster mit den Gesamteinstellungen, in dem Sie die Filter-, Mapper- und Router-Einstellungen für jeden Port des aktuellen Geräts anzeigen können - in einer praktischen Übersicht.





- **[Reset all to factory defaults]:** Diese Schaltfläche setzt alle Einstellungen des angeschlossenen und ausgewählten Geräts (einschließlich Filter, Mapper und Router) auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück.

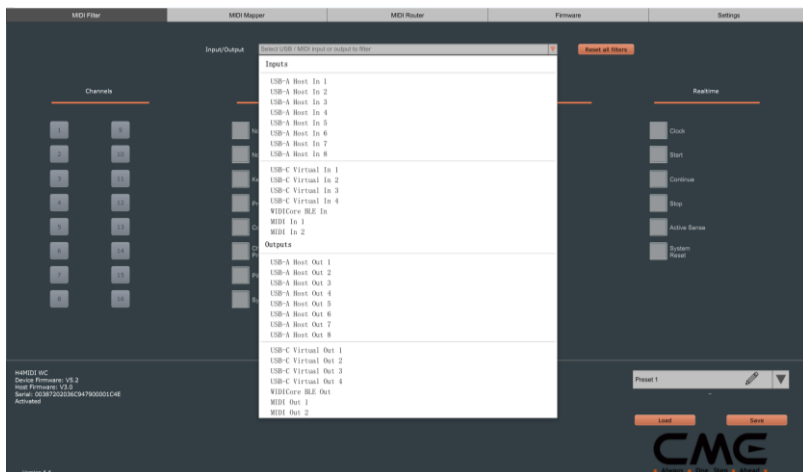


MIDI Filter

Der MIDI-Filter wird verwendet, um bestimmte Arten von MIDI-Nachrichten in einem ausgewählten Ein- oder Ausgangsport zu blockieren, über die sie nicht mehr geleitet werden.

- **Filter verwenden:**

- Wählen Sie zunächst den Eingangs- oder Ausgangsport aus, der im Dropdown-Fenster [Input/Output] oben auf dem Bildschirm eingestellt werden soll . Die Ein- und Ausgänge sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

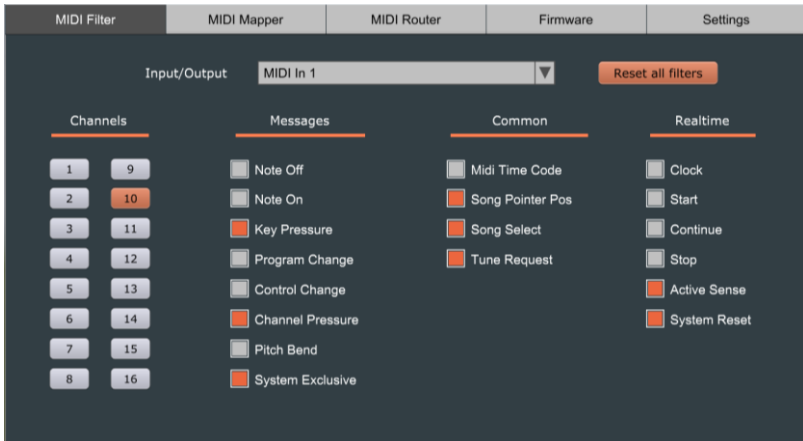


** Hinweis: Das folgende Diagramm zeigt die Verbindungen der verschiedenen Eingangs- und Ausgangsport in der HxMIDI Tools-Software (am Beispiel von H4MIDI WC). Der Eingangsport wird zum Empfangen von Daten vom Computer und angeschlossenen MIDI-Geräten verwendet, und der Ausgangsport wird zum Senden von Daten an den Computer und angeschlossene MIDI-Geräte verwendet.*



- Klicken Sie auf die Schaltfläche oder das Markierungsfeld unten, um den MIDI-Kanal oder den Nachrichtentyp auszuwählen , der blockiert werden

soll. Wenn ein MIDI-Kanal ausgewählt ist, werden alle Messages dieses MIDI-Kanals herausgefiltert. Wenn bestimmte Message-Typen ausgewählt sind, werden diese Message-Typen in allen MIDI-Kanälen herausgefiltert.



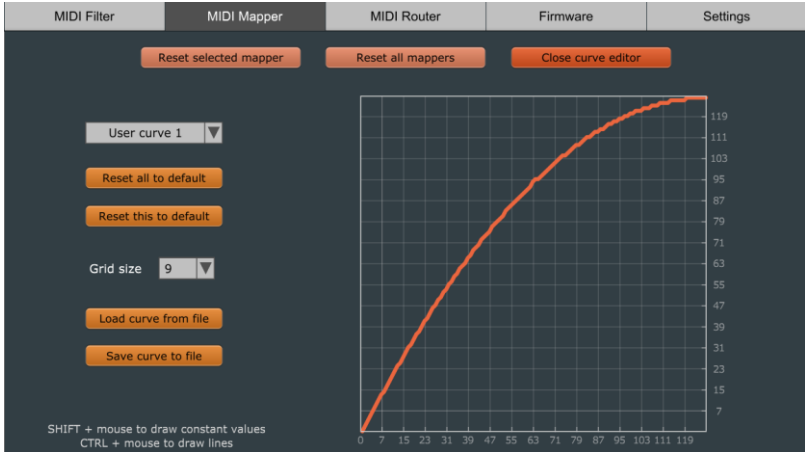
- **[Reset all filters]:** Diese Schaltfläche setzt die Filtereinstellungen für alle Ports auf den Standardzustand zurück, in dem auf keinem Kanal ein Filter aktiv ist.

MIDI Mapper

Auf der MIDI-Mapper-Seite können Sie die Eingabedaten des angeschlossenen und ausgewählten Geräts neu zuordnen, so dass sie nach benutzerdefinierten Regeln ausgegeben werden können, die von Ihnen definiert werden. Sie können z. B. eine gespielte Note einer Controller-Nachricht oder einer anderen MIDI-Nachricht neu zuordnen. Darüber hinaus können Sie den Datenbereich und den MIDI-Kanal einstellen oder die Daten sogar in umgekehrter Reihenfolge ausgeben.



- **[Reset selected mapper]:** Diese Schaltfläche setzt den aktuell ausgewählten Einzel-Mapper und die Mapper-Einstellungen, die auf dem angeschlossenen und ausgewählten CME USB HOST MIDI-Gerät gespeichert sind, auf den Standardzustand zurück, sodass Sie ein neues Setup starten können.
- **[Reset all mappers]:** Diese Taste setzt alle Setup-Parameter der MIDI-Mapper-Seite und die Mapper-Einstellungen, die auf dem angeschlossenen und ausgewählten CME USB HOST MIDI-Gerät gespeichert sind, auf den Standardzustand zurück.
- **[Edit curves]:** Diese Schaltfläche öffnet das Fenster „Kurven bearbeiten“, in dem benutzerdefinierte Datenkurven als Zieldaten im Mapper verwendet werden können. Benutzerdefinierte Kurven werden automatisch im CME USB Host MIDI-Gerät gespeichert (auch bei ausgeschaltetem Gerät). Wenn ein CME-Gerät mit einer gespeicherten benutzerdefinierten Kurve an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen und in der HxMIDI Tools-Software ausgewählt wird, liest die Software automatisch die Kurveneinstellungen im Gerät ein und der Benutzer kann sie auf der Seite „Kurven bearbeiten“ der Software anzeigen.



- Öffnen Sie das Fenster „Kurve bearbeiten“ und zeichnen Sie mit der Maus (oder dem Finger bei einem Touchscreen-Computer) im Rasterbereich die gewünschte Kurve.
- Sie können in der Dropdown-Liste links im Fenster verschiedene benutzerdefinierte Kurven auswählen.
- **[Reset all to default]:** Diese Schaltfläche setzt alle Kurveneinstellungen in der Software und die im angeschlossenen und ausgewählten CME USB Host MIDI-Gerät gespeicherten Kurveneinstellungen auf den Standardzustand zurück.
- **[Reset this to default]:** Diese Schaltfläche setzt die aktuellen Kurveneinstellungen in der Software und die im angeschlossenen und ausgewählten CME USB Host MIDI-Gerät gespeicherten Kurveneinstellungen auf den Standardzustand zurück.
- **[Grid size]:** Mit dieser Option kann die Rasterfeinheit im gekrümmten Bereich angepasst werden.
- **[Load curve from file]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine

Kurvendatei vom Computer in die aktuelle Benutzerkurve zu laden.

- **[Save curve to file]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuelle Benutzerkurve als Computerdatei zu speichern.

** Hinweis 1: Wenn Sie auf einem Mac- oder Windows-Computer eine Benutzerkurve mit der Maus zeichnen, können Sie mit „[Shift] gedrückt halten und die linke Maustaste drücken, um zu verschieben“ problemlos eine gerade Kurve mit demselben Wert zeichnen. Mit „[CTRL] gedrückt halten und die linke Maustaste drücken, um zu verschieben“ können Sie problemlos eine schräge gerade Kurve zeichnen.*

** Hinweis 2: Bitte speichern Sie die Benutzerkurvendatei ausschließlich im Ordner „HxMIDI Tools“, da Sie sie sonst nicht erneut laden können.*

** Hinweis 3: Die auf dem Computer gespeicherte Benutzerkurvendatei liegt im Textformat vor. Wenn der Benutzer genauere Werte benötigt, können die 128 Werte mit einem beliebigen Textbearbeitungsprogramm wie Notepad geändert werden.*



- **[Mapper]:** Diese 16 Tasten entsprechen 16 unabhängigen Mappings, die frei eingestellt werden können und es Ihnen ermöglichen, komplexe Mapping-Szenarien zu definieren.

** Hinweis: Das H12MIDI Pro verfügt über 24 Mapper.*

- Wenn das Mapping konfiguriert wird, wird die Schaltfläche in umgekehrter Farbe angezeigt.
- Bei Zuordnungen, die konfiguriert wurden und in Kraft sind, wird in der oberen rechten Ecke der Schaltfläche ein grüner Punkt angezeigt.

- **[Inputs]:** Wählen Sie den Eingangsport für das Mapping aus.
 - **[Disable]:** Deaktivieren Sie die aktuelle Zuordnung.
 - **[USB Host In]:** Legen Sie den Dateneingang vom USB-Host-Anschluss fest.
 - **[USB-C Virtual In]:** Stellen Sie die Dateneingabe vom USB-C-Geräteanschluss ein.
 - **[WIDICore BLE In]** (nur H4MIDI WC): Stellen Sie die Dateneingabe über den optionalen WIDI Core Bluetooth MIDI-Anschluss ein.
 - **[MIDI In]:** Stellen Sie die Dateneingabe über den DIN-MIDI-Anschluss ein.
- **[Config]:** Dieser Bereich wird verwendet, um die Quell-MIDI-Daten und die benutzerdefinierten Ausgangsdaten (nach dem Mapping) zu setzen. In der oberen Zeile werden die Quelldaten für die Eingabe und in der unteren Zeile die neuen Daten für die Ausgabe nach dem Mapping festgelegt.



- Bewegen Sie den Mauszeiger zu den einzelnen Tastenbereichen, um Funktionserklärungen anzuzeigen.
- Wenn die eingestellten Parameter falsch sind, erscheint eine Textaufforderung über dem Funktionsbereich, die auf die Ursache des Fehlers hinweist.
- ◆ **[Message]:** Wählen Sie oben den Quell-MIDI-Message-Typ aus, der zugeordnet werden soll, und wählen Sie unten den Ziel-MIDI-Message-Typ

aus, der zugeordnet werden soll. Wenn ein anderer [Message]-Typ ausgewählt wird, ändern sich auch die Titel der anderen Datenbereiche auf der rechten Seite entsprechend:

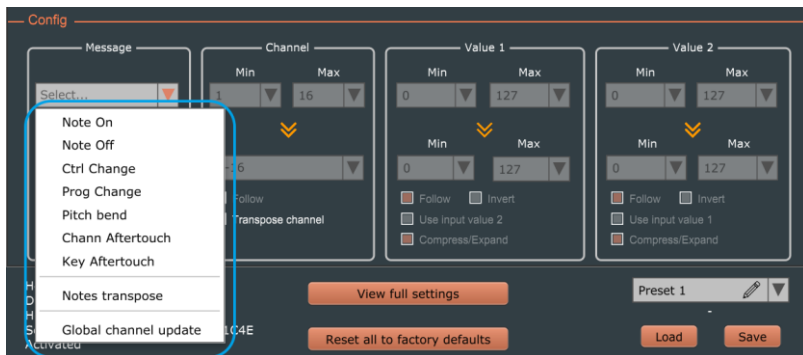


Tabelle 1: Datentyp der Quelle

Message	Channel	Value 1	Value 2
Note On	Channel	Note #	Velocity
Note Off	Channel	Note #	Velocity
Ctrl Change	Channel	Control #	Amount
Prog Change	Channel	Patch #	N/A
Pitch bend	Channel	Bend LSB	Bend MSB
Chann Aftertouch	Channel	Pressure	N/A
Key Aftertouch	Channel	Note #	Pressure
Notes Transpose	Channel	Note->Transpose	Velocity
Global Channel Update	Channel	N/A	N/A

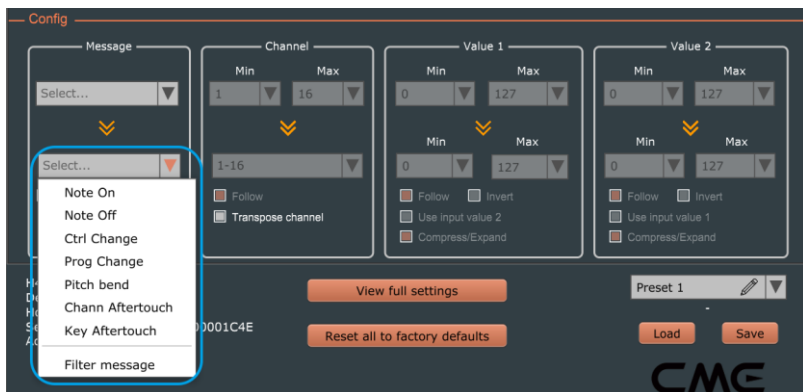


Tabelle 2: Neuer Datentyp nach dem Mapping

Note On	Notizen öffnen Nachricht
Note Off	Notiz aus Nachricht
Ctrl Change	Kontrolländerungsmeldung
Prog Change	Programmänderungsnachricht
Pitch bend	Meldung des Pitch-Biegerads
Chann Aftertouch	Kanal-Aftertouch-Nachricht
Key Aftertouch	Polyphone Aftertouch-Nachricht
Filter Message	Zu filternde Nachricht

- **[Keep original]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die ursprüngliche MIDI-Nachricht gleichzeitig mit der zugeordneten MIDI-Nachricht gesendet. **Bitte beachten Sie, dass die ursprünglichen MIDI-Informationen beibehalten werden und nicht erneut für das Mapping verwendet werden können.**
- **[Random notes skip]:** Noten zufällig überspringen. Klicken Sie auf die Dropdown-Option, um den Prozentsatz der Noten festzulegen, die innerhalb des angegebenen Notenbereichs zufällig herausgefiltert

werden sollen.

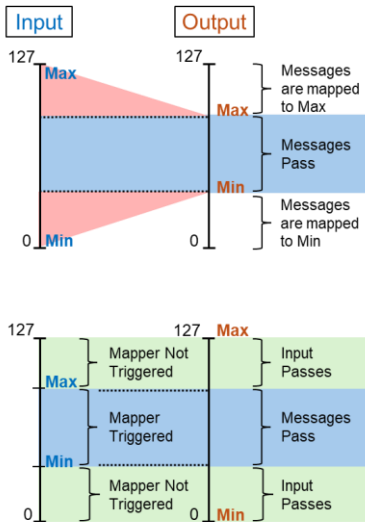
- ◆ **[Channel]:** Wählen Sie den Quell-MIDI-Kanal und den Ziel-MIDI-Kanal im Bereich 1-16 aus.
 - **[Min]/[Max]:** Stellen Sie den minimalen Kanalwert / maximalen Kanalwertbereich ein, der auf denselben Wert eingestellt werden kann.
 - **[Follow]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und wird nicht neu zugeordnet.
 - **[Transpose Channel]:** Nach Auswahl dieser Option kann der ausgewählte Kanalwert erhöht oder verringert werden.

- ◆ **[Value 1]:** Basierend auf dem ausgewählten [Message]-Typ (siehe Tabelle 2) können diese Daten Note # / Control # / Patch # / Bend LSB / Pressure / Transpose, im Bereich von 0-127 (siehe Tabelle 1) sein.
 - **[Min]/[Max]:** Legen Sie den minimalen/maximalen Wert fest, um einen Bereich zu erstellen, oder setzen Sie sie auf denselben Wert, um eine genaue Reaktion auf einen bestimmten Wert zu erzielen.
 - **[Follow]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und wird nicht neu zugeordnet.
 - **[Invert]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Daten in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.
 - **[Curve]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Daten entsprechend der angegebenen Kurve ausgegeben.
 - **[Use input value 2]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Ausgangswert 1 aus dem Eingabewert 2 übernommen.
 - **[Compress/Expand]:** Komprimieren oder erweitern Sie die Werte. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Quellwertbereich proportional

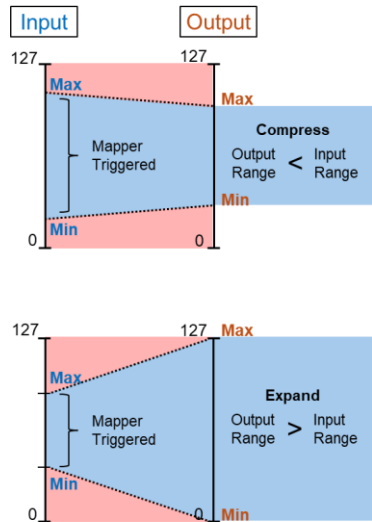
auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert.

- ◆ **[Value 2]:** Je nach ausgewähltem [Message] (siehe Tabelle 2) können diese Daten Werte wie Velocity / Amount / Bend MSB / Pressure enthalten und liegen im Bereich von 0 bis 127 (siehe Tabelle 1).
 - **[Min]/[Max]:** Legen Sie den minimalen/maximalen Wert fest, um einen Bereich zu erstellen, oder setzen Sie sie auf denselben Wert, um eine genaue Reaktion auf einen bestimmten Wert zu erzielen.
 - **[Follow]:** Bei Auswahl dieses Optionsfelds wird der Ausgangswert dem Quellwert (folgen) entsprechend übernommen und nicht umgerechnet.
 - **[Invert]:** Bei Auswahl dieses Optionsfelds werden die Daten in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.
 - **[Curve]:** Bei Auswahl dieses Optionsfelds werden die Daten gemäß der angegebenen Kurve ausgegeben.
 - **[Use input value 1]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Ausgangswert 2 aus dem Eingabewert 1 übernommen.
 - **[Compress/Expand]:** Komprimieren oder erweitern Sie die Werte. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Quellwertbereich proportional auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert.
- ** Hinweise zur Option [Compress/Expand]: Mit dieser Option kann der eingestellte Wert auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert werden, wenn der Zielwertbereich des Mappers vom Quelldatenbereich abweicht.*

Compress / Expand Disabled



Compress / Expand Enabled

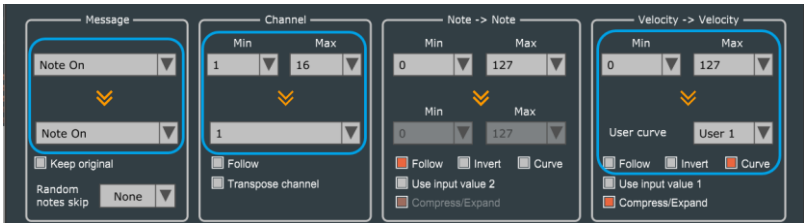


Wenn der vom Mapper eingestellte Ausgabebereich kleiner als der Eingabebereich ist, z. B. wird 0-40 auf 10-30 abgebildet, wenn die Option [Compress/Expand] deaktiviert ist, werden nur 10-30 entsprechend über den Mapper ausgegeben, während 0-9 auf 10 und 31-40 auf 30 abgebildet werden. Wenn die Option [Compress/Expand] aktiviert ist, funktioniert der Komprimierungsalgorithmus für den gesamten eingestellten Bereich, 0 und 1 werden auf 10 abgebildet, 2 und 3 werden auf 11... und so weiter, bis 39 und 40 auf 30 abgebildet sind.

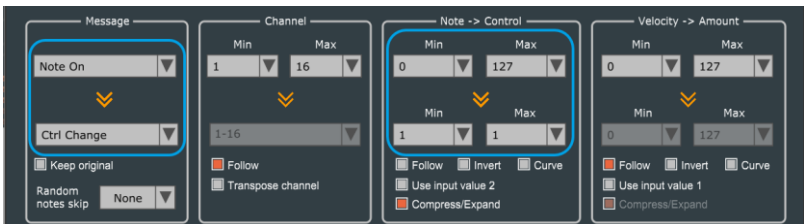
Wenn der Ausgabebereich der Mapper-Einstellung größer ist als der Eingabebereich, z. B. beim Mapping von 10-30 auf 0-40, wenn die Option [Compress/Expand] deaktiviert ist, werden 0-10 und 30-40 direkt ohne den Mapper geleitet, während 10-30 entsprechend durch den Mapper ausgegeben werden. Wenn die Option [Compress/Expand] aktiviert ist, funktioniert der Erweiterungsalgorithmus für den gesamten eingestellten Bereich, 10 wird auf 0 abgebildet, 11 wird auf 2 abgebildet... und so weiter, bis 30 auf 40 abgebildet ist.

● Beispiele für die Kartierung:

- Alle [Note On]-Signale von beliebigen Eingangs-Kanälen auf den Ausgang von Kanal 1 umleiten und die Velocity-Empfindlichkeit auf Benutzerkurve 1 anpassen.

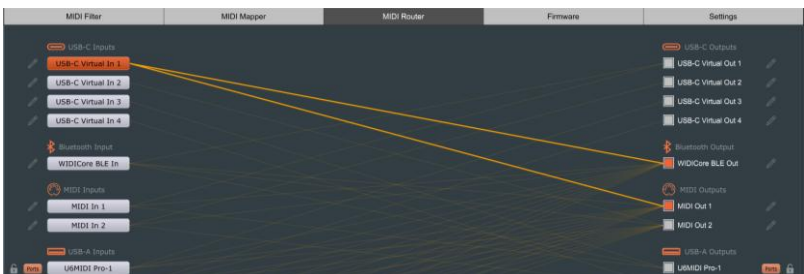


- Ordnen Sie alle [Note On] CC#1 von [Ctrl Change] zu:



MIDI Router

MIDI-Router werden verwendet, um den Signalfluss von MIDI-Nachrichten in Ihrem CME USB HOST MIDI-Gerät anzuzeigen und zu konfigurieren.

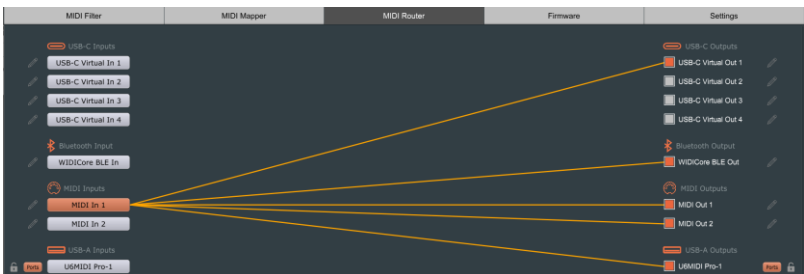


● Ändern Sie die Richtung des Arbeitsplans:

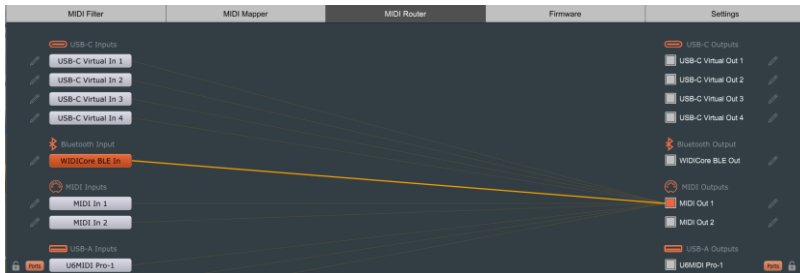
- Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche eines Eingangsports auf der linken Seite, und die Software verwendet eine Verbindung, um die Signalrichtung des Ports anzuzeigen (falls vorhanden).
- Klicken Sie auf ein Kontrollkästchen auf der rechten Seite, um je nach Bedarf ein oder mehrere Kontrollkästchen auszuwählen/abzubrechen, um die Signalrichtung des Ports zu ändern. Gleichzeitig verwendet die Software eine Verbindung, um eine Eingabeaufforderung auszugeben. Die aktuell ausgewählte Portverbindung wird hervorgehoben, und die restlichen Verbindungen werden abgeblendet.
- Klicken Sie auf das Stiftsymbol neben dem Port, um den Namen des in dieser Software angezeigten Ports anzupassen (dieser Name wirkt sich jedoch nicht auf den in der DAW-Software angezeigten Portnamen aus).

● Beispiele auf H4MIDI WC:

MIDI Split/Thru



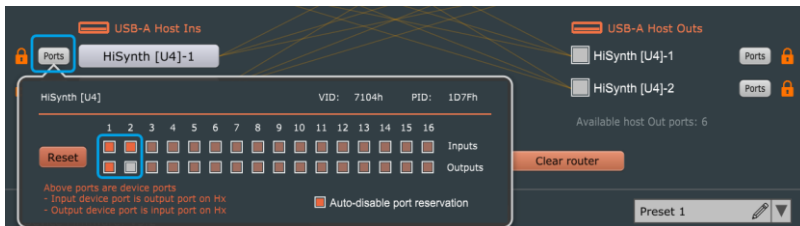
MIDI-Zusammenführung



MIDI Router - Erweiterte Konfiguration



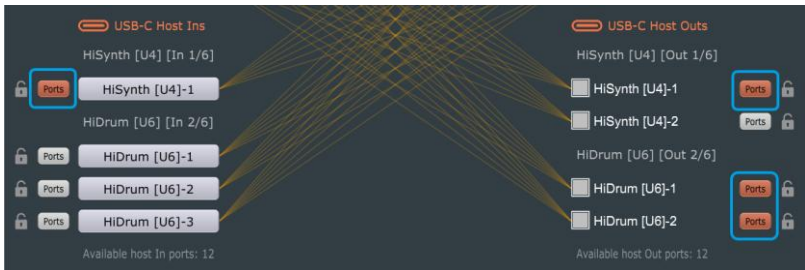
- [Port]: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mehrere virtuelle USB-Ports desselben Geräts zu aktivieren oder zu deaktivieren und so zu verhindern, dass unnötige Geräteports den USB-A-Host-Port belegen.



- Klicken Sie je nach Bedarf auf das Auswahlfeld für den Eingangs- oder Ausgangs-Port. Beachten Sie, dass sich „Eingang“ hier auf den virtuellen

USB-MIDI-Eingangsport des angeschlossenen Geräts bezieht, der in der HxMIDI Tools-Software als USB-Host-Ausgangs-Port angezeigt wird, während „Ausgang“ der USB-Host-Eingangsport von HxMIDI Tools ist.

- Wählen Sie einen Port aus, um ihn zu aktivieren, und das Auswahlfeld wird orange angezeigt. Deaktivieren Sie einen Port, um ihn zu deaktivieren, und sein Auswahlfeld wird weiß angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Reset], um den Status der Portauswahl zurückzusetzen.
- Nach Auswahl eines Ports klicken Sie mit der Maus in einem anderen Bereich der Software-Oberfläche, um das Fenster zur Portauswahl zu schließen. Der deaktivierte Port wird anschließend aus der Liste der USB-Host-Ports entfernt.



*** Hinweis:** Die Schaltfläche [Ports] färbt sich orange, wenn bestimmte Ports am USB-Gerät deaktiviert sind.



** Hinweis: Beim Deaktivieren spezifischer Ports startet das System das USB-Host-Interface automatisch neu und aktualisiert die Liste der aktiven Ports. Falls keine Port-Position für ein angeschlossenes Gerät reserviert wurde, erscheint ein Hinweisfenster. Bitte nutzen Sie die Funktion „USB Host Port Reservation“, um die Port-Reihenfolge zu fixieren und Mapping-Konflikte zu vermeiden.*

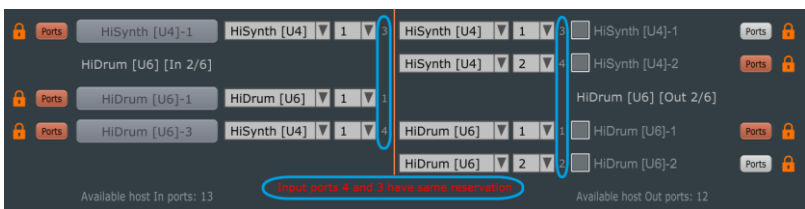
- **[Reset router]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Router-Einstellungen der aktuell voreingestellten Datei auf den Standardzustand zurückzusetzen.
- **[Clear router]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Routing-Verbindungen des aktuellen Presets zu löschen, sodass keine Routing-Einstellungen mehr aktiv sind.
- **[USB Host Ports reservation]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Port für ein bestimmtes USB-MIDI-Gerät an der Position des virtuellen USB-Host-Ports zu reservieren, damit beim nächsten Start mehrere angeschlossene USB-MIDI-Geräte ihre ursprüngliche Reihenfolge beibehalten.



- Wählen Sie zunächst das Gerät unter den Ein- und Ausgangsbezeichnungen

aus, dann den Port usw. Nach Auswahl von Gerät und Port erscheint neben dem USB-Host-Port ein Schlosssymbol, das anzeigt, dass der Port reserviert wurde.

- Klicken Sie auf [Reset all], um alle aktuellen Einstellungen auf den Standardzustand zurückzusetzen. Wenn keine Portreservierungseinstellungen geändert wurden, klicken Sie erneut auf [USB Host Ports reservation], um die Einstellungsoberfläche zu verlassen und zu den Routing-Einstellungen zurückzukehren.
- Klicken Sie auf [Auto reserve], um automatisch Positionen für alle derzeit aktivierten USB-Ports zuzuweisen und zu reservieren, was eine manuelle Konfiguration erübrigt.
- Aktivieren Sie [Show all], um alle virtuellen Host-Ports anzuzeigen (sowohl verbundene als auch getrennte). Dies erleichtert das Aufspüren und Beheben von Gerätekonflikten durch doppelt belegte Port-Reservierungen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Apply ports reservation], und die Einstellungen für reservierte Ports werden automatisch im Flash-Speicher der Hardwareschnittstelle gespeichert. Gleichzeitig wird die angeschlossene Hardwareschnittstelle automatisch neu gestartet, und die Softwareschnittstelle wird aktualisiert und zeigt die neuesten Einstellungen für den reservierten Port an.



*** Hinweis:** Die Nummer neben dem Dropdown-Menü der Port-Reservierung ist der interne Port-Index, der in der Regel keine Beachtung durch den Nutzer erfordert.

Falls eine Position mehreren Geräten gleichzeitig zugewiesen ist, hilft dieser Index beim Identifizieren und Lösen des Konflikts. Die Software hebt diese Fehler rot hervor.

Firmware

Wenn die Software nicht automatisch aktualisiert werden kann, können Sie sie auf dieser Seite manuell aktualisieren. Bitte gehen Sie auf www.cme-pro.com/support/ Webseite und wenden Sie sich an den technischen Support von CME, um die neuesten Firmware-Dateien zu erhalten. Wählen Sie in der Software [Manual update], klicken Sie auf die Schaltfläche [Load firmware], um die heruntergeladene Firmware-Datei auf dem Computer auszuwählen, und klicken Sie dann auf [Start upgrade], um das Update zu starten.

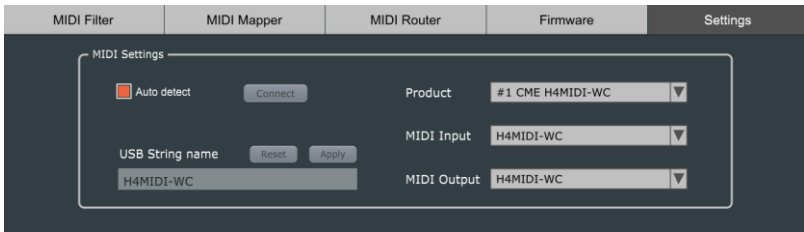


- **[Restore official firmware]:** Wenn auf Ihrem Gerät die neueste Betaversion der Firmware installiert ist, können Sie durch Klicken auf diese Schaltfläche auch die offiziell veröffentlichte Firmware-Version vom CME-Server herunterladen und zurück auf diese herunterstufen.

Settings

Auf der Seite "Einstellungen" können Sie das CME-USB-HOST-MIDI-Gerät, das

Modell und den Anschluss auswählen, die von der Software eingerichtet und betrieben werden sollen. Wenn Sie mehrere CME USB HOST MIDI-Geräte gleichzeitig angeschlossen haben, wählen Sie hier bitte das Produkt und den Port aus, den Sie einrichten möchten.

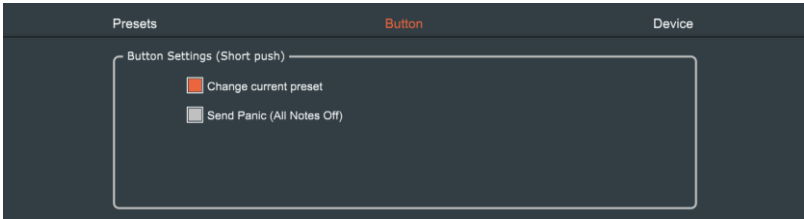


- **[USB String name]:** Wenn Sie zwei identische CME USB-Host-MIDI-Interfaces besitzen (z. B. zwei H4MIDI WCs), können Sie ihnen hier unterschiedliche Namen zuweisen, um Verwechslungen bei der gleichzeitigen Verwendung in Musiksoftware zu vermeiden. Bitte geben Sie den Namen in das Textfeld ein und klicken Sie auf [Apply]. Verbinden Sie das Interface erneut wie aufgefodert, damit der neue Name wirksam wird.

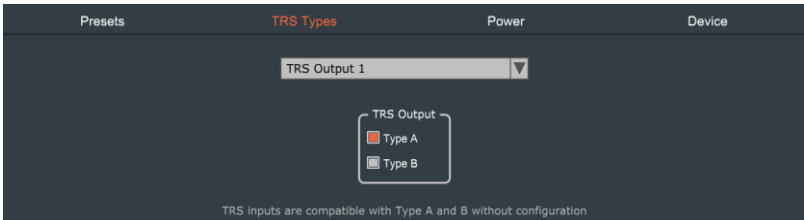


- **[Presets settings]:** Durch Auswahl der Option [Enable changing preset from MIDI messages] kann der Benutzer Note On-, Note Off-, Controller- oder Program Change MIDI-Befehle zuweisen, um Presets aus der Ferne zu wechseln. Wenn Sie die Option [Forward message to MIDI/USB outputs] auswählen, können die zugewiesenen MIDI-Befehle auch an den MIDI-Ausgangsanschluss gesendet

werden.



- **[Button]:** Der Benutzer kann die Taste so einstellen, dass er die aktuelle Voreinstellung ändert oder eine Nachricht "Alle Notizen aus" sendet.



- **[TRS Types] (nur H12MIDI Pro):** Hier können Sie die TRS-MIDI-Ausgangsports als Typ A oder Typ B konfigurieren. Die TRS-Eingangsports sind ohne Konfiguration sowohl mit Typ A als auch mit Typ B kompatibel.



- **[Power] (nur H12MIDI Pro):** Hier können Sie die Energieverwaltung konfigurieren. Aktivieren Sie [Wake-up from USB device activity], um das Interface automatisch aufzuwecken, wenn MIDI-Nachrichten vom Computer über den USB-C-Client-

Port empfangen werden (standardmäßig deaktiviert). Verwenden Sie die Dropdown-Liste [Time before entering power down], um die Leerlaufzeit festzulegen, nach der sich das Interface automatisch ausschaltet.



- **[Device]:** Diese Funktion wird verwendet, um die USB-Beschreibung des USB-Geräts mit Kompatibilitätsproblemen zu extrahieren und an das CME-Supportteam zu senden, um Hilfe zu erhalten.
 - Trennen Sie zunächst alle USB-Hubs und Geräte vom USB-Host-Anschluss des CME USB HOST MIDI-Interfaces und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Start device dump].
 - Schließen Sie anschließend das bisher nicht erkannte USB-Gerät an den USB-Host-Anschluss des Interfaces an. Die USB-Deskriptoren des Geräts werden automatisch in den grauen Bereich des Fensters extrahiert.
 - Klicken Sie auf das Kopieren-Symbol rechts neben der Schaltfläche [Start device dump], und alle USB-Deskriptoren werden automatisch in die Zwischenablage kopiert.
 - Erstellen Sie eine E-Mail, fügen Sie die USB-Deskriptoren in die E-Mail ein, und senden Sie sie an support@cme-pro.com. CME wird versuchen, das Kompatibilitätsproblem durch ein Firmware-Upgrade zu beheben.

*** Hinweis:** Da die Softwareversion ständig aktualisiert wird, dient die obige grafische Benutzeroberfläche nur als Referenz, bitte beziehen Sie sich auf die tatsächliche Anzeige der Software.

Häufig gestellte Fragen

- **Mein CME USB-MIDI-Gerät wird von meinem Computer nicht erkannt.**
 - **Unter Windows 10/11:**

Wenn Ihr Computer längere Zeit im Ruhezustand oder in anderen Energiesparmodi war, erkennt die Software das CME USB-MIDI-Interface beim ersten Start möglicherweise nicht. Ein Neustart der Software behebt das Problem jedoch in der Regel.
 - **Multi-Client unter Windows:**

Eine andere Musikanwendung als die CME-Software verwendet bereits den USB-MIDI-Anschluss. Da Windows Multi-Client-MIDI nicht unterstützt, kann dies den Zugriff auf die CME-Software blockieren.
 - **Geänderter Gerätename unter macOS:**

Wenn Sie das CME USB-MIDI-Gerät umbenannt haben, erkennt die CME-Software es möglicherweise nicht, da sie den ursprünglichen Gerätenamen zum Verbindungsaufbau benötigt.
 - **Routing über MIDI Studio unter macOS:**

Wenn Sie das CME USB-MIDI-Interface in macOS MIDI Studio manuell routen (z. B. über IAC oder eine andere Konfiguration), kann dies den ersten USB-Anschluss des Interfaces belegen. Die CME-Software ist auf die Verfügbarkeit dieses ersten Anschlusses angewiesen, was zu Konflikten führen kann.
 - **Überprüfen Sie Ihr USB-Kabel:**

Verwenden Sie unbedingt hochwertige USB-Datenkabel und einen zuverlässigen USB-Hub, um Kommunikationsunterbrechungen zu vermeiden.

Kontakt

E-Mail: support@cme-pro.com

Webseite: www.cme-pro.com